

Beyond "We Should All Be Feminists": New Nigerian Gender Roles in the Making?

Jenseits von „We Should All Be Feminists“:
Nigerianische Geschlechterrollen im Wandel?

27.04.18

17-19 UHR

KINO BABYLON
BERLIN-MITTE

WIM Women in
Migration
WRITING
MIGRATION

InterKontinental

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

Beyond "We Should All Be Feminists": New Nigerian Gender Roles in the Making?

Das selbstbewusste Bekenntnis zum Feminismus von Schriftsteller_innen hat positiv zur Wahrnehmung Nigerias im Ausland beigetragen. Doch: Wie steht es um Diskussionen über Feminismus und Geschlechterrollen in Nigeria? Wie definieren sich Geschlechterrollen in der nigerianischen Gesellschaft zwischen religiösen Einflüssen, traditionellen und kosmopolitischen Werten und boomenden Megacities?

Diese Fragen wollen wir mit drei nigerianischen Autor_innen diskutieren und dabei auch beleuchten, inwiefern Literatur auf gesellschaftliche Debatten Einfluss nimmt und nehmen kann.

17.00 UHR BEGRÜSSUNG

Jonathan Menge, Referat Afrika der Friedrich-Ebert-Stiftung

17.15 UHR PODIUMSDISKUSSION

Ayòbámi Adébáyò, Autorin, u. a. des Romans *Stay with Me*

Olumide Popoola, Kuratorin von Writing in Migration 2018, Autorin und Performance-Künstlerin

Elnathan John, Rechtsanwalt, Schriftsteller und Satiriker

MODERATION: **Michaela Maria Müller**, Autorin und Journalistin

18.45 UHR IMBISS

Jenseits von „We Should All Be Feminists“:

Nigerianische Geschlechterrollen im Wandel?

27. APRIL 2018 17–19 UHR

KINO BABYLON • Rosa-Luxemburg-Str. 30 • Berlin-Mitte

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt und wird simultan übersetzt.

Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des Referats Afrika der Friedrich-Ebert-Stiftung und InterKontinental. Die Veranstaltung ist Teil von Writing in Migration (WIM), dem ersten afrikanischen Literaturfestival, das zwischen dem 26. und 28. April in Berlin stattfindet.

Weitere Informationen zum Festival und den Protagonist_innen finden Sie unter: <http://www.interkontinental.org/de/wim/>

VERANTWORTLICH: Jonathan Menge

Referat Afrika der Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION: Janine Kaliga

Referat Afrika der Friedrich-Ebert-Stiftung

Janine.Kaliga@fes.de • 030 26 935 7456

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Mail bis zum **20. April 2018** unter: FES.Afrika@fes.de

Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen zur Barrierefreiheit.

GESTALTUNG: Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext



InterKontinental

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG